

Übernahme nach Referendariat

Beitrag von „anny_“ vom 10. Oktober 2025 10:27

Moin!

Ich wusste nicht so recht, wohin mit diesem Beitrag, deshalb hab ich ihn in "allgemein" geschoben.

In anderen Beiträgen hatte ich euch um eure Eindrücke zu Studienseminaren und anderen Infos zum Ref in verschiedenen Bundesländern (SH, NDS, Bremen) gebeten - danke noch mal für die Antworten☺☺ Jetzt habe ich ein Einstellungsangebot bekommen für einen Platz in SH und auch schon angenommen (nur der Vertrag muss noch unterschrieben werden etc).

Ich bin jetzt allerdings unsicher, was die Übernahme nach dem Ref angeht. Ich dachte bis jetzt immer (was vielleicht auch naiv ist), dass ich danach direkt übernommen werden kann, besonders mit meiner Fächerkombi (dass die besonders gesucht wird, wurde einem zumindest auch im Studium gesagt). Allerdings habe ich jetzt im Gespräch mit meiner zukünftigen Schule und auch im Buschfunk rausgehört, dass wohl erstmal allgemein das Budget vom Land gekürzt wurde, was dann unter anderem konkret dazu geführt hat, dass einige Vertretungslehrkräfte von meiner Schule gehen mussten - auch welche, die dort zuvor ihr Ref gemacht haben...

Lange Rede, kurzer Sinn bzw. kurze Frage: Was ist eure Einschätzung zu Übernahmechancen nach dem Ref von der Schule, an der man das Ref gemacht hat? Ist es wahrscheinlich, dass mir direkt eine Planstelle angeboten wird? Ich frage mich halt auch, warum Referendariatsstellen ausgeschrieben werden, wenn am Ende vielleicht doch kein Bedarf herrscht (also kein Bedarf der konkreten Schule, aber im zweiten Schritt auch kein Bedarf im Land überhaupt). Kann mich da jemand erleuchten oder auch Vergleiche zu anderen BL ziehen, wenn ihr da Infos zu habt? Das beeinflusst ja auch, wie man die kommenden 1,5 Jahre plant, wie sehr man "settlet"...

Danke euch schon mal und liebe Grüße! ☺☺